Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 223. Montag, den 24. September 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. September 1849.

Die Herren Kaufleute Gutekunz aus Plock, Rolff aus Königsberg und Wedemeyer aus Bremen, log. im Engl. Hause. Herr General von Carisien n. Familie aus Danzig, Herr Major und Pionier-Inspekteur v. Dechen aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Domherr A. Kolaczkowski aus Stargard, Herr Kreis-Gerichts-Sekretair v. Warskowski nebst Famile aus Carthaus, Herr Doktor S. Musenberg aus Posen, Herr Oekonom A. Meudthal aus Königsberg, Herr Kaufmann F. Banset aus Böhmen, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Jakoby aus Elbing, Herr Schulte auf Dameran, log. im Deutschen Hause.

Bekanntmachungen.

1. Der Doctor medicinae Alexander Hiller hieselbst und Fräulein Bertha Cohn aus Königsberg, haben laut Vertrages d. d. Königsberg den 30. Juli c. für ihre Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Dirschau, am 18. August 1849.

Königl. Kreisgerichts-Deputation.

2. Der Oeconom Gustav Heinrich Ferlau und das Fräulein Louise Rosalie Franziska Hortienne, beide von hier, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, laut Verhandlung vom 21. Juli d. J., ausgeschlossen.

Elbing, den 31. August 1849.

Königl. Kreis-Gericht.

3. Der Johann Jakob Barwich in Zeyersniedercampe und die Wittwe Chri-

stine Elisabeth Lenk, geborne Jochem, in Fischercampe, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, laut Verhandlung vom 22. d. Mts., ausgeschlossen.

Elbing, den 22. August 1849.

Königl Kreisgericht.

4. Der Mühlenpächter Friedrich Wilhelm Stahl und dessen Braut Louise Johanna Schirrmacher, beide in Bollwerk, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung vom 23. August c. ausgeschlossen.

Elbing, den 1. September 1849.

Königliches Kreis-Gericht.

5. Der frühere Hofbesitzer Gerhard Gottlieb Brik zu Käsemark und die verwittwete Schulze Rosine Dorothea Sich, geborne Prohl zu Letzkau, haben laut gerichtlichen Vertrages vom 11. September dieses Jahres, für die von ihnen einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, ausgeschlossen.

Danzig, den 13. September 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.

II. Abtheilung.

6. Der Hofbesitzer George Heinrich Bark zu Wotzlaff und die Jungfrau Jacobine Heinriette Emilie Perschau, Tochter des verstorbenen Hofbesitzers Gottfried Ferdinand Perschau zu Quadendorff, haben laut gerichtlichen Vertrags vom 10ten September dieses Jahres die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 13 September 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.

II. Abtheilung.

7. Durch gewaltsamen Einbruch sind dem Händler Michael Will zu Holm, aus dessen Speicher, in verwichener Nacht 25 Käse gestohlen worden, von denen mehrere mit den Buchstaben H. K. bezeichnet waren.

Wer dem Beschädigten zur Wiedererlangung seines Eigenthums behilflich ist hat 5 — 10 rtl. Prämie zu gewärtigen und wird vor dem Ankaufe der Käse gewarnt.

Tiegenhof, den 20. September 1849.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

8. In Beziehung auf den zu Michaelis d. J eintretenden Wohnungswechsel wird auf den Grund des Gesetzes vom 30. Juni 1834 (Gesetz-Samml. pro 1834, Seite 92.) hierdurch zur Kenntniß des resp. Publikums gebracht:

daß mit dem 1. October c. der Anfang zur Räumung gemacht, so daß am 9. Oktober die alte Wohnung bei Vermeidung der sofortigen Heraussetzung durch den Exekutor, völlig geräumt sein muß.

Der fällig werdende Miethszins ist vor Ablauf dieses Quartals — also vor dem 1. Oktober c. — zu berichtigen, widrigenfalls dem Vermiether nach Vorschrift der Danziger Willkühr, Artikel 13, Capitel II., die Befugniß zusteht,

gegen den säumigen und die alte Wohnung räumenden Miether, auf sofortige Zahlung desselben zu klagen und auf die Sicherstellung des eingebrachten Mobiliars, so wie der sonstigen in der Wohnung des Miethers befindlichen Effekten anzutragen.

Zur Aufnahme der Klagen in Miethsstreitigkeiten sind die Herren Auskultatoren Weppler, Pannenberg und Pickering deputirt und können sich die Interessenten während der Dauer des Wohnungswechsels in den Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags bei denselben im V. Bureau — große Mühlengasse No. 311. — im Verhandlungszimmer No 2., melden.

Danzig, den 3. September 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.

AVERTISSEMENT.

9. Zur Verdingung der Salzanfuhr von hier an die Königl. Salz-Factorei in Neustadt ist ein Termin auf den 2. Oktober d. J. angesetzt, wozu Unternehmer der Salzanfuhr zu uns eingeladen werden.

Danzig, den 19. September 1849.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

10. Circa 26 vertrocknete Bäume in der Weiden- und Schilfgasse werden an Brennholz, Mittwoch, den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden.

Danzig, den 22. September 1849.

Die Bau-Deputation.

11. Auf den Antrag des Kirchen-Kollegiums von Kobbelgrube ist zur gerichtlichen Verpachtung des dieser Kirche gehörigen Landes von 12¼ Morgen und 192 []Ruthen culmisch auf 3 oder 6 Jahre ein Termin auf

den 27. Ockober c., hora 11 Vormittags,

vor dem Herrn Stadt- und Kreisgerichts Rath Fischer auf dem Gerichtstage zu Stutthoff angesetzt, zu welchem Pachtlustige dorthin mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen in dem Termine werden bekannt gemacht werden.

Danzig, den 14. September 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.

Todesfall.

12. Tief betrübt erfüllen wir die traurige Pflicht, den heute Morgen 2 Uhr in Folge der Brustentzündung erfolgten sanften Tod unserer so freundlichen, 13 Monate alten Tochter Auguste Wilhelmine, Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 22. September 1849.

Martin Hamm
und Frau.

Anzeigen.

13. **Schahnasjans Garten.**

Montag, d. 24., gr. Konzert von Fr. Laade. Anf. 4 Uhr. Später Gartenbeleucht.

14. **Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends.**

15. Einer Gouvernante, welche englisch spricht, wird eine Stelle nachgewiesen Hundegasse No. 75.

16. Ein Gütchen, ganz nahe der Stadt gelegen, ist vortheilhaft zu kaufen. Näheres bei Fr. Zende, 1. Damm 1125.

17. 2 gesunde Landammen s. z. erfrag. Schwarzes Meer links v der Brücke 350.

18. Das Schiff Johanna, Capt. Albrecht, legt in Kurzem in Lübeck auf Ladegüter nach hiesigem Orte an. Ladungs-Interessenten, die geneigt sind Güter mit demselben zu verladen, bitte ich sich gefälligst an mich oder Herrn Schiffsmäkler Hendewerk zu wenden. Danzig, den 21. Septbr. 1849. C. A. Schultz.

19. Zum 1. October steht meine Musikunterrichts-Anstalt (für Gesang, Violin- und Pianofortespiel, verbunden mit der Theorie der Musik) wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen zur gefälligen Einsicht bereit.

C. A. Rokicki, Hundegasse No. 273

20. Der „**Volksverein**" versammelt sich heute **Montag** am 24. d., Abends 7 Uhr, im Gewerbehause. Der Vorstand.

21. **Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt**
versichert Gebäude, Mobilien u. Waaren zu den billigsten Prämien durch
Alfred Reinick, Hundegasse No. 332.

22. **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**
für Gesunde und Kranke in London.
Pläne verabfolgt unentgeltlich **Alfred Reinick**, Hundegasse 332.

23. Die Spenden aus der Testaments-Stiftung der Geschwister Gorges können Dienstag, den 25., und Mittwoch, den 26 d. M., in dem Hause Jopengasse No. 743. eigenhändig von den bestimmten Personen und zwar Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in Empfang genommen werden.

Danzig, den 22. September 1849.

Die Verwalter der Testamentsstiftung der Geschwister Gorges, zum Besten nothleidender Menschen.

F. W. v. Frantzius Albrecht C. R. v. Frantzius.

24. **Tägliche Journalier-Verb. nach Elbing u. Marienwerder.** Abf Nachm. 3 Uhr Glockenthor- u Laterneng.-Ecke 1948. Th. Hadlich

25. Zu Gastmahlen, Hochzeit., Kindtauf. u Festen jed. Art empfiehlt sich den resp. Herrschaft., Gutsbesitz p., in der Stadt, wie auf d. Lande, nahe u. fern, der in der höhern, feinern Kochkunst, als auch in d. Bereitung all. Art. Backwerk erfahrener Koch A. Schönfeld in Danzig, Heil. Geistg. No. 982., welcher auch Bestellung. zur Fertigung einzelner Gerichte, Pasteten, Mehlspeisen, Gelée's p. p. in u. auß. d. Hause annimmt.

26. **Drewkesche Bierhalle.**

Montag, d. 24. Septbr., gr. Konzert von Fr. Laade. Anf. 7 Uhr.

27. 1000 bis 1200 rtl. Stiftungsgelder sind zur ersten sichern Stelle auf ein Grundstück in der Stadt zu begeben durch Fr Zende, 1. Damm 1125.

28. Es wird eine Wohnung, bestehend in 3 heizbaren Stuben, 1 Kammer, Küche und Keller gesucht Desfallsige Adressen unter Litt. Z. 19. werden in der Expedition des Intelligenzblattes entgegen genommen

29. Ein Bursche der Lust hat Tischler z. w. k. s. m Pfefferstadt 228.

30. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Laden-Mädchen, welches deutsch und polnisch spricht. wird gesucht Ohra 229

31. Ein gr. weiß. Hund m. schw. Flecken hat s. d. 12 d. M. Hundegasse 84. eingef. u. w. d. Eigenthümer geb. dens. geg. Erstatt. d. Fütterungskosten binnen 3 Tag. abzuh., widrigenf. ders. a. Eigenth. betracht. wird.

32. 800 rtl. gegen pupillarische Sicherheit z. ersten Stelle zu begeben z. erf. b. Wallmeister Nitzling, am legen Thor wohnhaft.

33. Der Feiertage wegen bleibt mein Laden Mittwoch, d. 26. d. M geschlossen. Philipp Löwy, Langgasse 510.

34. Ein Knabe v. ordentlichen Eltern, a. liebsten v. Lande, find. z. Erlernung d. Materialwaaren-Geschäfts ein Unterkommen. Näheres Breitgasse 1202.

Vermiethungen.

35 Raueng. 866. ist d. Obers.-Etage nebst Kell, Kch. rc., halbj. f. 25 rtl. z. v

36. Die Saaletage, best. aus 1 Saal u. 3 an einanderhäng. Hinterzimm., alles mit Wintervorsetzfenstern, Kammern, Küche, Boden, Keller &c. noch zum October zu vermiethen Frauengasse 817.

37. Der Raum eines 8 Mann setzenden Speichers von ca. 70 Last Schüttung ist zu trocknen Waaren zu vermiethen Näher b. Kornwerfer Schulz.

38. 2ten Damm 1279. ist das Ladenlokal n. Wohnung v. 1. Okt. z. v.

39. 2. Damm 1279. sind i. d. Belle Etage 2 meublirte Zim. a. r. Bewoh. z v.

40. Röpergasse 461. i. e. schöne Wohn m. a. o. Meubeln s. billig z. verm..

41. Hundegasse 278 i. d 1 Etage best., i. 4 Stub., Küche, Kam. u. Kell, z. v.

42. Dienerg. 149. i ein kleines Logis mit Meubeln z. vermiethen u g. z. b.

43. Heil. Geistg. 982. sind 6 Stuben im Ganz. a. get. 2 Küch., Kell. v. Okt z. v.

44. Holzmarkt 2. i. eine freundliche Stube m. monatlich zu vermiethen.

45. Jopengasse 742. s. 2 Zim., z. einem Comtoir, parterre, gleich zu vermiethen.

Auctionen

46. Freitag, den 28. September d. J., sollen Scheibenrittergasse, im Hause 1254., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

2 tafelförmige Fortepianos, 2 nußbaum. Linnen- u. 1 Schreibespind, 2 zweithür. Kleiderschränke, 1 Waaren-Repositorium mit Fächern und Schiebladen, 2 Lombänke, diverse andere Schränke, Komoden, Tische, Stühle, Himmel- und andere Bettgestelle, Rouleaux, Koffer, 1 Kirschenpresse, Wäsche, Herren- und Frauenkleidungsstücke, Handwerkszeug, Glas und Porzellan, kupfern., zinn., irdenes rc.

Wirthschafts- und Küchengeräthe, 1 Partie Bücher, darunter 30 Jahrg. Beobacht. a. d. Spree, 1 alter, runder Ofen und 2 Feuereimer. Ein eiserner Waagebalken, mit großen Waageschaalen und eine Parthie Gewichte, ein großes Firma-Schild.

J. T. Engelhard, Auctionator.

47. Dienstag, den 25. September d. J., sollen in der Burgstraße, im Grundstücke No. 1813, aus dem Nachlasse der Schmiedemeister-Wittwe Schütz: 1 acht Tage geh. Stubenuhr im mahagoni Kasten, Schreib- und Kleidersekretaire, Tische, Stühle, Bettgestelle, Betten, Wäsche, Pelze, Frauenkleider, Porzellan, Fayence, Glas, Irdenzeug, Wirthschafts- und Küchengeräthe aller Art, auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden. J. T. Engelhard, Auktionator.

48. Auction mit holländ. Heeringen u. Sardellen.

Heute Montag, den 24. September 1849, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. Seepackhofe in öffentlicher Auction, an den Meistbietenden, verkaufen:

300/16 ⎫ Tonnen holländ. Heeringe, mit Capt. Dick, Schiff Catharina
6/1 ⎭ Josephina hier hergebracht und

einige Anker Sardellen.

Rottenburg. Görtz.

49. Bei Gelegenheit der Auction am 27. d. M., Langgasse No. 526., wird daselbst eine gr., 4 Wochen gehende Pendule unter Glasglocke, ¼ und ½ Stunden schlagend, mit schönen, massiven Bronze-Figuren (Kunstwerk) mit versteigert werden.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. Ein kleines Fortepiano, von 6 Okt., ist billig zu verk. Vorst. Grab. 172.

51. ☞ Kleingeh. büchne Stubben, frei v. d. Thüre geliefert, sehr bill Ziegeng. 766.

52. **Hochländisches büchen Klobenholz empfehlen bill.**

H. O. Giltz & Co., Hundegasse 274.

53. **Ofenthüren, Kohlenschaufeln** 6 sg, 7½ sg., Müllschippen 7 sg., Haarbesen 6 sg., Messerbretter 3½ u. 5 sg., mit Led. 15 sg., Pudingstöpfe, Mehlspeiseformen, Aepfelstecher 1 sg., empf. Gustav Renné, Langg. 402.

54. Gute, starke, lange Hausrinnen sind billig zu haben Gerbergasse No. 64.

55. Gutes Schweineschmalz in Fäßchen circa à 50 ist à 4½ sgr. p. ℔ zu haben in Zoppot bei Wegner.

56. **Den Rest der noch bei mir vorräthigen Damen-Mäntel offerire ich äußerst billig E. Fischel.**

57. Schone große Winteräpfel sind billig zu haben Holzgasse 34.

58. **Theegrus von feinen Sorten verkaufen wir pro Pfund 10 sgr. Hoppe & Kraatz.**

59. Circa 50 Klafter gutes büchen Holz soll en Umstände halber bill. verk. w Näheres Langfuhr 86. Auch ist daselbst 1 starkes Arbeits-Pferd zu verkaufen.

60. **Englische u. ordinaire Strickwolle v. 5½ b. 12½ sgr. p ¼ Pfund,** so wie schwarz wollne u. seidene Franzen empfiehlt billigst Lampe, Breitgasse der Elephanten-Apotheke gegenüber.

61. **Mousselin de lain Kleider a 2 Thaler achtfarbige Jaconetts a 4 Silbergroschen p. Elle empfiehlt Michaelson, Langg. 534. b. 1 Tr. hoch.**

62. Tulpanenzwiebeln von allen möglichen Sorten und Farben, sowohl sortirt als gemischt in großen und kleinen Quantitäten, desgleichen Hyazynthen, Tarcetten, Narzissen, Crocus und viele andere Sorten Blumenzwiebeln sind zu möglichst billigen Preisen zu haben beim Kunstgärtner J. G. Reiche, Langgarten 222. Verzeichnisse darüber werden gratis verabreicht u. für d. Aechtheit d. Sorten garantirt.

63. Aepfel-, Birnen, Spanische Kirschen- und Pflaumenbäume in schönster Auswahl und richtiger Bezeichnung der Sorten, sowie auch verschiedene Sorten Sträucher- und Staudengewächse, darunter ein Sortiment Stockrosen von 26 Sorten der schönsten Farben sind zu haben beim Kunstgärtner J. G. Reiche, Langgarten No. 222.

64. **Zurückgesetzte Lamas reiner Wolle zu Damen-Mänteln auffallend billig bei E. Fischel.**

65. **Fertige Getreide- u. Mehlsäcke u. Sackdrillige empfehle ich zu billigen Preisen.**

George Grübnau (Langebrücke).

66. **Wollwebergasse 1985. ist ein starker Ofen zum Abbrechen zu verkaufen.**

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

67. Nothwendiger Verkauf.

Kreis-Gericht. zu Elbing.

Das den Knopfmachermeister Gottfried Ferdinand und Charlotte, geb. Kusch Herrmannschen Eheleuten gehörige, hierselbst sub No. 8., I. 366. des Hypothekenbuchs belegene Grundstück, abgeschätzt auf 673 rtl. 28 sgr. 4 pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 28. November 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

68. Das zur Kaufmann Ernst Alexander Louis Bihn'schen Concurs-Masse gehörige, auf der Altstadt an der Ecke des Kassubschen Markts und der Paradiesgasse No. 994. und 995 gelegene, im Hypothekenbuche auf der Altstadt im schwarzen Kreuz, sonst Kassubsche Markt genannt, No. 5. verzeichnete Grundstück,

abgeschätzt auf 885 Rtl. 11 Sgr 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 18. October c., Vormittags 12 Uhr, vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Henke an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Danzig, den 21. Mai 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
I. Abtheilung.

69. Das Grundstück Heiligen Geistgasse No. 1009., Sonnenseite und nahe dem Holzmarkt gelegen, bestehend aus einem massiven, fehlerfreien, im besten baulichen Zustande erhaltenen Vorderhause, mit 8 heizbaren Zimmern, mehreren Kammern, und Feuerstellen, doppelten gewölbten, durchaus trocknen Kellern, Böden rc., 1 geräumigen Hofplatze, Appartements und einem massiven Hinterhause mit einer Schlosserwerkstätte, 1 Wohnstube und mehreren andern Räumlichkeiten, soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag den 25. September d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Bedingungen und Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

70. Nachdem über den Nachlaß des hieselbst am 17. November pr. verstorbenen Gastwirths Erdmann Stobbe auf den Antrag der Erben der erbschaftliche Liquidations-Prozeß per decr de hod. eröffnet worden, ist ein Termin auf

den 3. Oktober 1849, Morgens 9 Uhr,

hieselbst vor dem Unterzeichneten zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche sämmtlicher Creditoren angesetzt, zu welchem dieselben hierdurch persönlich oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen vorgeladen werden, unter der Verwarnung, daß die Ausbleibenden aller ihrer Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige gewiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte. Den Auswärtigen wird der Rechtsanwalt Schütz hieselbst zum Bevollmächtigten vorgeschlagen.

Tiegenhoff, den 9. Juni 1849.

Der Bezirks-Richter,
Land- und Stadtgerichts-Director
Wiebe.

Anzeige.

71. Ein noch nicht ein Jahr alter, dunkelgrauer Hund hat sich von Zinglershöhe entfernt. Der Wiederbringer erhält ein Douceur. Vor Ankauf oder Besitzergreifung wird gewarnt.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.